
Enie van de Meiklokjes fliegt (noch immer) auf Air Berlin

Am kommenden Samstag ist Enie van de Meiklokjes zu Gast bei barba radio. Warum sie eine Stewardess-Uniform von Air Berlin besitzt und ein Flugbegleiter für sie sogar einmal seinen Job riskiert habe, erzählt sie im Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“.

Köln, 03. Oktober 2019 – Air Berlin ist seit dem Sommer 2017 Geschichte. Doch bei Enie van de Meiklokjes zu Hause fliegt die Fluggesellschaft nach wie vor weiter. „Mein Mann ist ein großer Flug-Nerd, er wollte immer Pilot werden und war großer Air Berlin-Fan“, verrät sie im barba radio-Gespräch mit Barbara Schöneberger. Deshalb habe sie in ihrer Wohnung beispielsweise mehrere Metallschränke der Airline, in denen an Bord der Flugzeuge Saft für die Passagiere gelagert wurde. „Da haben wir nun unsere Schuhe drin“, so die aus Potsdam stammende Moderatorin.

Neben den Getränke-Trolleys ersteigerten van de Meiklokjes und ihr Mann Tobias Staerbo im Rahmen der Unternehmensauflösung auch weitere Air Berlin-Memorabilien. So zieren heute diverse Kissen und rote Decken die gemeinsame Wohnung und das Ferienhaus. Darüber hinaus ist Enie van de Meiklokjes stolze Besitzerin einer kompletten Air Berlin-Stewardess-Uniform.

Noch zu den aktiven Zeiten der Fluggesellschaft habe ein Steward sogar seinen Job für sie riskiert. Sie habe ihn überredet, ihr einen der zur Pilotenuniform gehörenden typischen roten Ledergürtel zu organisieren. Unter der Hand und für einen guten Zweck: „Den Gürtel hat mein Mann zum Geburtstag bekommen. Er hat sich so gefreut!“

Das komplette Interview mit Enie van de Meiklokjes gibt es am Samstag, den 5. Oktober ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](#). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. [barba radio](#) ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die [barba radio](#)-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Darüber hinaus steht das Gespräch ab Montag, den 7. Oktober als Podcast über die barba radio-App zur Verfügung.